

Lamprechtshausen. Pferdestärken satt haben die Luxuskarossen der Georg Pappas Automobil AG unter der Haube. Schon jetzt stehen vom spritschonenden Smart über den schicken Mercedes GL Offroader bis zum schnittigen Mercedes Benz CLK Cabriolet ausgezeichnete Modelle auf der frisch getrimmten Wiese vor dem großen Springplatz des SRC Lamprechtshausen. 25 Fahnen umwehen ihn, für jede startende Nation eine.

Aus all diesen kommen knapp 400 Pferdestärken von höchstem Format samt ihren berühmten Reitern nach Salzburg: Neben dem kompletten Nationenpreisteams von Norwegen, England oder der Niederlande, die mit dem Olympiasiebten im Einzel und Fünften im Team von Peking 2008, Marc Houtzager, der EM- und WM-Teilnehmerin Reggy Hoffmann oder Suzanne Tepper, der Grand Prix Siegerin von Warschau und Vestfold glänzt, kommen unter anderem aus der Schweiz der Vierte im Grand Prix von Dortmund, Nikolaus Schurtenberger, aus Finnland die Fünfte im Grand Prix des CSI5* von Paris und aktuell wohl aufstrebendste Amazone Nina Fagerstrom, aus Israel der Zweite vom Mannheimer Championat - Elad Yaniv, aus Australien der Finalteilnehmer der Olympischen Spiele von Peking 2008 Matt Williams, aus Belgien der oftmalige Nationscupstarter und Vierte der Olympischen Spiele von Athen 2004, Dirk Demeersman, und die USA glänzen unter anderem mit ihrem Bronzemedallengewinner der Weltreiterspiele Jerez 2002 und Mannschafts-Olympiasieger von Athen 2004, Peter Wylde.

Richtig los geht es am 6.Mai ab 08.00 Uhr: Pappas Amadeus Horse startet in die neue Saison. Die Stars sind diesmal die Pferde und ihre Reiter, die Limousinen mit dem Stern die passenden Begleiter.